

Martinszug 2023

Zugordnung

Termin, Teilnehmer und Meldung

Der Verein für Heimatpflege Bocholt E.V. veranstaltet am Dienstag, den 7. November 2023, in der Zeit von 17.15 Uhr bis ca. 19.00 Uhr den großen traditionellen Innenstadt-Martinszug.

Zum Zug sind eingeladen:

- Die Schülerinnen und Schüler der nachgenannten Schulen, soweit sie die Klassen 1 bis 5 bzw. 6 besuchen. Den Kindern der Klassen 6 kann die Teilnahme freigestellt werden.
- Jede Schule wird gebeten, Lehrerinnen und Lehrer, Elternvertreter, Freiwillige und ältere Schülerinnen und Schüler (z.B. von benachbarten weiterführenden Schulen) in ausreichender Anzahl als "Zugbegleitung" einzuteilen.

Regelung für erkrankte Kinder

Wir empfehlen den Schulleitungen, die Gutscheine für die Martinstüten an die Schülerinnen und Schüler erst beim Antreten auszuteilen. Die Gutscheine für die erkrankten Kinder verbleiben in der Hand der Lehrerin oder des Lehrers bzw. der Schulleitung, welche sie beim Durchgang an der Schleuse am Marktplatz einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des städt. Geschäftsbereiches Kultur aushändigen oder besser noch am Folgetag dem Hausmeister mitgeben zur Abholung dieser Tüten am Berliner Platz. Mit Beendigung des Martinszuges verfallen alle übrigen Gutscheine für Martinstüten.

Der Umschlag mit den Gutscheinen für die erkrankten Kinder ist bitte mit dem Namen der Schule und der Anzahl der enthaltenen Gutscheine zu versehen.

Die auf diese Gutscheine entfallenden Tüten können von den Hausmeistern oder einer anderen Person **am Mittwoch, den 8. November 2023 vormittags von 10.00 bis 10.30 Uhr am Berliner Platz** abgeholt werden. Ausgabe ist an einem unmittelbar vor dem Bauzaun stehenden Transporter in der Nähe der Theaterzufahrt.

Aufstellung und Zugreihenfolge

Der Martinszug beginnt ab Berliner Platz. Die Aufstellplätze für jede Schule werden dort durch entsprechende Schilder gekennzeichnet sein. Wegen der eingerichteten Baustelle zur Rathausrenovierung ist der Berliner Platz nur eingeschränkter nutzbar.

Die Skizze mit den Aufstellplätzen am Berliner Platz inclusive der Auslaufrichtung am historischen Marktplatz ist beigelegt. Bitte teilen Sie den Eltern noch den genauen Auflöseplatz ihrer Schule mit, damit ein reibungsloser Durchlauf neben dem historischen Rathaus für alle Schulen möglich ist.

Die Reihenfolge der Schulen im Zug ist wie folgt:

Nr.	Schule, Kapellen u.a.	am historischen Rathaus
1	Musikkapelle 1 und weitere Kapellen	Spielen vor Ort weiter
2	Vortragsschild gezeigt vom St.-Josef-Gymnasium	Rechts
3	St.-Josef-Gymnasium	Rechts
4	Sankt Martin mit Pferd	Bleibt am Rathaus
5	Vorstand und Gäste	Bleibt am Rathaus
6	Großfackeln gezeigt vom St.-Georg-Gymnasium	ins Rathausfoyer
7	Josefschule	Links
8	Clemens-Dülmer-Schule	Rechts
9	GSV Maria Montessori Schule – TSO Knufstraße	Links
10	GSV Maria Montessori Schule – TSO Europaplatz	Rechts
11	Clemens-August-Schule	Rechts
12	Overbergschule	Links
13	Grundschulverbund Ludgerus – HSO Kurfürst. 90	Rechts
14	Grundschulverbund Ludgerus – TSO Kurfürst.160b	Rechts
15	Euregio-Gymnasium	Links
16	Mariengymnasium	Rechts
17	Hohe-Giethorst-Schule	Links
18	Gesamtschule	Links
19	St.Georg-Gymnasium	Rechts
20	Albert-Schweitzer-Realschule	Rechts
21	Israhel-van-Meckenem-Realschule	Links
22	Arnold-Janssen-Schule	Links
	Weitere Kapellen zwischendurch im Zug	

Die Reihenfolge der Schulen wurde auch in diesem Jahr leicht geändert. Variationen sind nur in begrenztem Maße möglich, sollen jedoch verhindern, dass immer dieselben Schulen zum Schluss laufen. Die Grundschulen bilden immer den Beginn des Zuges.

Jede Schule wird gebeten, der Schule voraus ein Schild mit dem Namen der Schule (Schulfackel) zu tragen. Die Kinder gehen bitte mit vier Kindern in einer Reihe.

Für das Einordnen der Musikgruppen und den ordnungsgemäßen Ablauf des Zuges trägt der Vorstand des Vereins für Heimatpflege Sorge. Die Begleitpersonen werden gebeten, bis zur Auflösung des Martinszuges bei den Kindern zu bleiben. Beim Aufzug der Schulen auf den Marktplatz sollen sich bitte zwei Begleitpersonen am Ende der jeweiligen Schule aufhalten, damit der Abstand zur nächsten Schule sichtbar wird.

Weg des Zuges und seine Auflösung:

Berliner Platz - Vorplatz Mariengymnasium - Schleusenwallbrücke - Schanze (entlang der Seniorenresidenz) - Brückenstraße - St.-Georg-Platz - Manes-Schlatt-Platz - Schanze - ab Casinowall links in den Südwall - Osterstraße überquerend in die Ostmauer - Nordmauer - von der Nordstraße in den Niederbruch - Wesemannstraße - auf die Langenbergstraße - rechts in die Osterstraße - Ostermarkt - über die Königstraße auf den Markt zum historischen Rathaus. Dort wird der Sankt Martin mit dem Pferd zu sehen sein.

Wir bitten alle Begleitpersonen sehr, beim Durchgang in den Schleusen **auf dem Marktplatz einen ausreichenden Abstand zur vorhergehenden und zur nachfolgenden Schule zu halten und die richtige Auslaufrichtung zu nehmen**. Nur so kann vermieden werden, dass Kinder der einen Schule mit zum "Auflöseplatz" einer anderen Schule ziehen.

Auf dem Markt erhält jedes Kind gegen Abgabe seines Gutscheines seine Martinstüte. Anschließend ziehen die Kinder in die für ihre Schule festgelegte Auslaufrichtung weiter, bis zu dem **von der Schule festgesetzten "Auflöseplatz", welchen Sie bitte auch alle Eltern mitteilen sollten**.

Die Begleitpersonen sollen bitte dafür Sorge tragen, dass die Kinder bis zu den Auflöseplätzen zusammenbleiben und erst dort von den Eltern in Empfang genommen werden.

Alle Schulen erhalten genügend Handzettel mit dem Weg des Zuges und seiner Auflösung und sonstigen Einzelheiten zur Verteilung an alle Eltern und Erziehungsberechtigten.

„Verlorengegangene“ Kinder

Kinder, die Ihre Eltern nicht finden, sollen bitte unter die Bögen am historischen Rathaus gehen, um dort abgeholt zu werden. Dort ist eine Person vom Verein für Heimatpflege abgestellt. **Alle Eltern sollen ihren Kindern bitte eine Telefonnummer mitgeben, unter der sie erreichbar sind**.

Wünsche und Hinweise

Der Verein für Heimatpflege bittet, auf den Einsatz und das Basteln der traditionellen Runkelfackeln besonderen Wert zu legen. Eine Bauanleitung wird den Schulen und Eltern gerne zur Verfügung gestellt. (Vier Exemplare liegen bei.) Für die reibungslose Ausgabe der Martinstüten auf dem Marktplatz ist es erforderlich, dass jedes Kind selbst seinen Gutschein in der Hand hält und abgibt. Das gleiche gilt für die Begleitpersonen.

Ausgabe der Gutscheine und weiterer Unterlagen an die Schulen

Die Gutscheine für die Martinstüten und weitere Unterlagen bitten wir im Geschäftsbereich Kultur, Neutorplatz 3, 3. OG bei Frau Martina Pohl abholen zu lassen. Eine Abfrage nach der benötigten Anzahl und die Mitteilung des Abholtermins erfolgt durch Martina Pohl per Mail.

Ausnahmeregelungen bei extrem schlechtem Wetter

Der Innenstadt-Martinszug findet grundsätzlich statt. Lediglich bei dem Eventualfall äußerst extrem schlechter Witterung (Unwetter) am Martinstag entscheidet der Vorstand des Vereins mit Verantwortlichen der Feuerwehr, ob der Zug abgesagt wird. Es wird dann unmittelbar jeder Schule eine entsprechende Nachricht gegeben. Wir werden Sie unter der von der Schule mitgeteilten Tel.-Nr. ab 15.30 Uhr anrufen. **Wir rufen nur bei Ausfällen des Zuges an! Zusätzlich bitte ich auf die Veröffentlichung auf der bocholt.de zu achten.**

Nur in diesem extremen Witterungsausnahmefall werden die Martinstüten den Schulen noch am selben Abend des Martinstages zugestellt für die Verteilung am darauffolgenden Tag. In diesem Falle sind die Schulleiterinnen und Schulleiter gebeten, die Hausmeisterinnen und Hausmeister oder andere Personen entsprechend zu informieren, damit die Martinstüten abends in Empfang genommen werden können.

Ausnahme bei schlechtem Wetter

Sollte bei schlechtem Wetter ein verkürzter Martinszug stattfinden, ist der folgende Weg vorgesehen: Berliner Platz - Vorplatz Mariengymnasium - Schleusenwallbrücke - Schanze - Brückenstraße - St.-Georg-Platz - Manes-Schlatt-Platz – links in die Schanze - Neustraße überquerend in die Südmauer - Boesstiege - Königstraße - Markt zum historischen Rathaus.

Die Auslaufrichtung jeder Schule bleibt wie vorstehend angegeben.

Sollte Ihre Schule wegen etwaigen schlechten Wetters nicht am Martinszug teilnehmen, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich unter 0171 – 5317812/ Herrn Ketteler und schreiben ebenfalls eine Mail an Frau Pohl unter martina.pohl@bocholt.de

Damit eine Überlastung der Telefone der Stadt Bocholt vermieden wird, werden die Schulen gebeten, den Eltern eine Telefonnummer (bitte nicht die Nummer, unter der wir evtl. bei Ihnen anrufen!), oder einen Link mitzuteilen, wo die Eltern erfahren können, ob der Martinszug wegen Unwetterwarnung nicht stattfindet. Wenn alle Schulen bis 16 Uhr vom Verein für Heimatpflege informiert worden sind, müsste dies möglich sein. Auf der städtischen Webseite www.bocholt.de würde ein Ausfall des Zuges ebenfalls für jeden sichtbar veröffentlicht.

Nachfragen zum Martinszug sind möglich beim:

- Verein für Heimatpflege E.V., Herrn Ketteler, Tel. 0171- 5317812, georg.ketteler@gmx.de
- Geschäftsbereich Kultur der Stadt Bocholt, Frau Martina Pohl, Tel. 953 21 72, martina.pohl@bocholt.de

Dank und Hoffnung

Der Verein dankt allen am Martinszug beteiligten Damen, Herren und Kindern schon jetzt recht herzlich für die Mitarbeit bei der Fortführung dieses jahrhundertealten Brauchtums. Wir hoffen, dass der diesjährige Martinszug wieder allen Teilnehmenden und Zuschauenden viel Freude schenkt.

VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE BOCHOLT E.V.